



2900: Umgang mit sprachlicher Vielfalt in Schule erfahren (S)

Teaching culturally and linguistically diverse learners

- Dozent/in:** Gönlüm Köyyar-Özer, Diplom-Gymnasiallehrerin und Studienrätin an der Berufsbildenden Schule Metalltechnik · Elektrotechnik der Region Hannover
- Termine:** Freitag, 02.02.2018, 15.30 - 19.30 Uhr, Samstag 03.02.2018, 09.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 09.02.2018, 15.30 - 19.30 Uhr, Samstag 10.02.2018, 09.00 - 17.00 Uhr
unterrichtspraktische Erfahrung in einer Sprachförderklasse der Berufseinstiegsschule, Goetheplatz 7, 30169 Hannover:
Donnerstag, 08.02.2018, 08.00 - 10.00 Uhr
- Inhalt:** Der Umgang mit Mehrsprachigkeit sowie die Begegnung mit kultureller Vielfalt gewinnen im Zuge aktueller geopolitischer Entwicklungen und den damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen zunehmend an Bedeutung. Die Hinwendung zu „Deutsch als Zweitsprache“ sowie die Gestaltung von sprachlichen Förderprojekten auf unterschiedlichen Ebenen in der deutschen Bildungslandschaft stellen gegenwärtig große Herausforderungen für (angehende) Pädagogen dar:
- Welche konkreten Zustände bilden sich durch die sprachliche und kulturelle Vielfalt im Klassenzimmer ab?
 - Inwiefern lassen sich Sprachbarrieren durch gezielte sprachfördernde Maßnahmen abbauen?
 - Wie können vorhandene (sprachliche) Ressourcen bei den Lernenden für Bildungsprozesse genutzt werden?
- Im Seminar werden diese und weitere Fragen praxisbezogen und beispielbasiert aufgegriffen und diskutiert. Daraus ergeben sich folgende thematische Schwerpunkte:
- Umgang mit Diversität im Kontext Schule
 - sprachdiagnostische Grundlagen
 - Sprachregisteranalyse
 - methodische Beispiele für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht
 - Aufbereitung und Erprobung von Unterrichtsmaterialien in einer Sprachförderklasse
- Überdies können die Studierenden eigene Wünsche für das Seminar formulieren.
- Lernziele:** Im Seminar sollen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden:
- ein vertieftes Verständnis für die sprachliche und soziokulturelle Vielfalt von Lernenden
 - die Bewertung methodischer Beispiele zur Förderung sprachlicher Kompetenz
 - die praktische Erprobung einer Unterrichtsstunde mit der Seminargruppe in einer Sprachförderklasse
die Einschätzung des Potenzials und der Grenzen individueller Förderung
- Studienleistungen:** Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

Anmeldung: Über Stud.IP

Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte

Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter
<http://www.zfsk.uni-hannover.de/studiengaenge00.html>

Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich A
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
Schulpraxis: Bereich Selbstkompetenzen